



WEBINAR

www.vhw.de

Umweltrecht und Klimaschutz

Zulässigkeit, Planung und Steuerung von Freiflächen-Photovoltaikanlagen

Montag, 1. Juni 2026 | online: 09:00 - 15:30 Uhr

Webinar-Nr.: [WB260734](#)

Gute Gründe für Ihre Teilnahme

Die klassischen Instrumente zur Steuerung der Bodennutzung, namentlich die Raumordnung und die kommunale Bauleitplanung, und infolgedessen auch planende Gemeinden sowie Genehmigungsbehörden stehen durch den Klimawandel und die Notwendigkeit von Maßnahmen zur Klimafolgenanpassung vor neuen Herausforderungen. Der Bundesgesetzgeber zielt mit dem Klimaschutzgesetz darauf ab, bis 2045 für die Bundesrepublik Deutschland die Treibhausgasneutralität zu erreichen. Nach dem Jahr 2050 sollen negative Treibhausgasemissionen erreicht werden. Dies setzt zwingend die Dekarbonisierung und gleichzeitig eine zunehmende Elektrifizierung voraus.

In diesem Kontext soll der Anteil der erneuerbaren Energien am Stromverbrauch soll von derzeit ca. 45 auf 80 Prozent steigen. Nicht zuletzt durch die Neufassung des EEG hat der Bundesgesetzgeber in diesem Kontext dem Ausbau von Photovoltaikanlagen einen herausgehobenen Stellenwert, auch etwa gegenüber der Windkraft, zugewiesen.

Das Webinar widmet sich ausgehend von der verwaltungsgerichtlichen Rechtsprechung und anhand diverser Fallbeispiele den rechtlichen Anforderungen an die Steuerung von Freiflächenphotovoltaikanlagen auf Ebene der Raumordnung und in der kommunalen Bauleitplanung, ferner bekannten Fallstricken in der Erarbeitung von Bebauungsplänen für FF-PVA und den Schwierigkeiten in der Vorhabenzulassung im Innen- und Außenbereich.

Ihre Dozierenden

Alexander Wirth

Rechtsanwalt und Fachanwalt für Verwaltungsrecht, Partner von Baumeister Rechtsanwälte, Münster. Schwerpunkt seiner anwaltlichen Tätigkeit ist das öffentliche Bau- und Planungsrecht, das Immissionsschutzrecht sowie das Fachplanungsrecht, insbesondere mit Bezügen zum Klimaschutz und der Klimafolgenanpassung. Er berät und vertritt gleichermaßen Kommunen, Unternehmen und private Bauherren.

Florian Dawe

Rechtsanwalt, B.A. General Management, Baumeister Rechtsanwälte Münster. Den Schwerpunkt seiner anwaltlichen Tätigkeit bildet das öffentliche Bau- und Planungsrecht. In seiner Beratungstätigkeit widmet sich Herr Dawe vertieft der Klimafolgenanpassung und der Solarenergie in der Bauleitplanung.

>> [ALLE INFOS & ANMELDUNG](#)

Termin

Montag, 1. Juni 2026

Beginn: 09:00 Uhr
Ende: 15:30 Uhr

Teilnahmegebühren

340,- € für Mitglieder
410,- € für Nichtmitglieder

weitere Termine

30. November 2026 | online
Webinar-Nr.: [WB260735](#)

auch interessant

Solar-Freiflächen - Steuerung, Auswahlkriterien und konkrete Umsetzung

01. Juli 2026 | online | halbtägig
Webinar-Nr.: [WB260738](#)

Dialogische Planung von landschaftsbildgerechten Energielandschaften

19. August 2026 | online | halbtägig
Kurz-Webinar-Nr.: [WB260798](#)

Die neue EU-Verordnung zur Wiederherstellung der Natur - was kommt da auf uns zu?

16. Oktober 2026 | online | halbtägig
Webinar-Nr.: [WB260725](#)

Berücksichtigung der Umweltbelange beim Netzausbau

18. November 2026 | online | halbtägig
Webinar-Nr.: [WB260737](#)

Der Grünordnungsplan 2.0 als gestaltendes Instrument der Landschaftsplanung

25. November 2026 | online
Webinar-Nr.: [WB265783](#)

Knackpunkte im Umweltrecht – Neues zum BNatSchG, UVPG, UmwRG und BauGB

10. Dezember 2026 | online
Webinar-Nr.: [WB260785](#)

Aktuelle Rechtsprechung zum Umweltrecht

14. Dezember 2026 | online
Webinar-Nr.: [WB260721](#)

Der Umweltbericht in der Bauleitplanung

17. Dezember 2026 | online
Webinar-Nr.: [WB260733](#)

Dieses Webinar richtet sich an

Beschäftigte von Landesbehörden und Landkreisen, Städten und Gemeinden, die mit der Planung und Genehmigung von Photovoltaikanlagen befasst oder davon betroffen sind; Projektentwickler, Fachleute aus Planungs- und Ingenieurbüros, Verbänden, Forschungseinrichtungen und Entscheidungsgremien sowie im Verwaltungsrecht tätige Rechtsanwältinnen und Rechtsanwälte.

Programmablauf

Z Zulässigkeit, Planung und Steuerung von Freiflächen-Photovoltaikanlagen

I. Bedeutung der Umstellung auf erneuerbare Energien, insb. FF-PVA (EEG)

II. Formen der FF-PVA

III. Zulässigkeit von FF-PVA in Baugebieten und nach § 34 Abs. 1 BauGB

IV. Zulässigkeit von FF-PVA nach § 35 BauGB

1. Privilegierungstatbestand des § 35 Abs. 1 Nr. 8 BauGB
2. FF-PVA im Kontext privilegierter Vorhaben
3. Entgegenstehende öffentliche Belange, insbesondere das Verhältnis zu Landschaftsplänen

V. Vorgaben in Zielen der Raumordnung für FF-PVA, § 1 Abs. 4 BauGB

VI. Steuerung von FF-PVA durch Bauleitplanung

1. Ausweisung von Sondergebieten nach § 11 BauNVO
2. Aufstellung vorhabenbezogener Bebauungspläne nach § 12 BauGB unter besonderer Berücksichtigung der notwendigen Regelungen im Durchführungsvertrag
3. Ausschluss von FF-PVA in klassischen Gewerbe-/Industriegebieten
4. Typische Fallstricke in der Plankonzeption
5. Besonderheiten im Rahmen der Abwägung

VII. Zulässigkeit von kommunalen Beteiligungsmodellen

>> [ALLE INFOS & ANMELDUNG](#)

Rückfragen und Kontakt

Bei allen technischen Fragen wenden Sie sich bitte an unsere Servicehotline Webinare:

T 030 390473-610

E kundenservice@vhw.de

Zeitlicher Ablauf

Beginn: 09:00 Uhr

10:30 bis 10:45 Uhr Pause

12:00 bis 13:00 Uhr Pause

14:30 bis 14:45 Uhr Pause

Ende: 15:30 Uhr

Hinweise

Als Teilnehmer/in sind Sie herzlich eingeladen, Fragen bis zwei Wochen vor Webinarbeginn unter umweltrecht@vhw.de einzureichen.

Über die Veranstaltung stellen wir Ihnen eine Teilnahmebescheinigung über 5,0 Vortragsstunden aus. Diese ist auch geeignet zur Vorlage bzw. Anerkennung nach § 15 FAO bei der jeweiligen Rechtsanwaltskammer.

Die Anerkennung der Veranstaltung als Pflichtfortbildung durch die Architektenkammer Nordrhein-Westfalen wird beantragt. Diese wird auch von anderen Architektenkammern anerkannt.

Info Pflichtfortbildungen:
www.vhw.de/fortbildung/pflichtfortbildungen

Technische Voraussetzungen für Ihre Teilnahme am Webinar

WEBINARE – Allgemeine Hinweise und weiterführende Informationen

Technische Voraussetzungen für Ihre Teilnahme am Webinar

Anwendungsdatei mit Installation

Sie haben Cisco Webex Meeting bisher noch nicht genutzt? Dann werden Sie nach dem Anklicken des Zugangslinks aufgefordert, sich die Datei webex.exe herunterzuladen. Wir empfehlen das Herunterladen und die Installation der Anwendungsdatei, da Sie dann alle Interaktionsmöglichkeiten vollumfänglich nutzen können.

Browserzugang ohne Installation

Alternativ können Sie auch, ohne Installation, über Ihren Browser beitreten. Wir empfehlen eine aktuelle Version von Mozilla Firefox, Google Chrome, Microsoft Edge oder Safari für MacOS.

Zugang mit Tablet oder Smartphone

Mit der App von Webex für Android und iOS ist eine Teilnahme auch über ein Tablet oder Smartphone möglich.

Testen Sie Ihren Zugang im Vorfeld in unserem Testraum!

[Link Test-Raum](#)

Meeting Passwort: **Fortbildung!**

Nur für Tablet/Smartphone:

Meeting-Kennnummer (Zugriffscod): 2375 281 3625

Für das Webinar benötigen Sie entweder einen Desktop-PC, einen Laptop oder ein anderes mobiles Endgerät (z. B. ein Tablet).

Eine Webkamera und/oder ein Mikrofon sind nicht zwingend erforderlich. Sie können Ihre Fragen auch im Chat schreiben. Oder Sie wählen sich über die Webinar-Telefonnummer ein. Dann können Sie per Telefon im Webinar sprechen. Die Telefonnummer steht im Einladungsschreiben.

[Video-Leitfaden](#)

Ablauf von vhw-Webinaren

Spätestens einen Tag vor dem Online-Veranstaltungstermin erhalten Sie eine E-Mail mit einem Anmeldelink. Bitte beachten Sie bei erstmaliger Teilnahme an einem vhw-Webinar auch den Eingang Ihres Spam-Ordners.

- Die Webinar-Unterlagen werden spätestens 1 Tag vor der Online-Veranstaltung als Download in unserer vhw-Cloud zur Verfügung gestellt. Den Zugang zur vhw-Cloud erhalten Sie in der E-Mail mit dem Anmeldelink.
- Innerhalb 1 Woche nach der Veranstaltung erhalten Sie per E-Mail einen Link auf unsere Cloud, auf der die Webinar-Unterlagen für einen Zeitraum von weiteren 8 Wochen als Download abrufbar sind.
- Im Nachgang des Webinars erhalten Sie per E-Mail außerdem ein Teilnahmezertifikat, welches die gehörten Zeitstunden vermerkt. Dieses kann als Fortbildungsnachweis bei Kammern und Berufsverbänden vorgelegt werden. Wir unterstützen Sie gerne bei der Klärung der Anerkennungsfähigkeit. Bitte beachten Sie, dass die einzelnen Kammern einen Vorlauf von bis zu 7 Wochen vor Veranstaltungstermin benötigen.

Info Pflichtfortbildungen: www.vhw.de/fortbildung/pflichtfortbildungen

Rückfragen und Kontakt

Bei allen technischen Fragen wenden Sie sich bitte an unsere Servicehotline Webinare:

Tel.: 030 390473-595, E-Mail: webinare@vhw.de